

Frauen und Atomkraft

Ab 2007 spitzen sich die Dinge in und um das AKW Krümmel zu. Gerade mit dem Einbau einer neuen Turbine (trotz vieler Warnungen unsererseits) zum stärksten Siedewasser- Reaktor der Welt hoch gerüstet, kommt es beim Wiederauffahren Ende Juni zum Brand eines Haupttransformators; Folge: Anlage wieder im AUS - Suche nach den Ursachen - Reparaturmaßnahmen.

Kurz vor Weihnachten 2007 erfolgte dann die Veröffentlichung der bisher größten bundesweiten Kinderkrebsstudie.

Fazit: Für Kinder bis zu 5 Jahren besteht im dichten Umkreis deutscher AKW ein mehr als doppelt so hohes Risiko an Leukämie zu erkranken. Dieses Risiko fällt mit abnehmender Wohnortnähe - ist aber auch im Umkreis von 50 km noch erhöht.

Wir (der BUND Geesthacht) rufen am 4.1. 2008 zur Mahnwache auf. Es bildet sich dort spontan eine Elterninitiative für ein AUS der Atomanlagen in Geesthacht (und anderswo). Diese wird in der Öffentlichkeit vorwiegend von Frauen / Müttern vertreten.

Wie reagiert Vattenfall ?

Die führenden Mitarbeiter ziehen sich allmählich zurück, weibliches Personal übernimmt vermehrt die Öffentlichkeitsarbeit und redet alle Probleme in und mit der Anlage "runter".

19.6. 2009 der nächste Versuch das KKK hoch zu fahren - aber wieder Transformator Probleme. Dieses Mal ist es der Eigenbedarfs-Transformator.

Folge: Wieder AUS und der Kraftwerksleiter muss gehen. Dieses beschert uns kurz vor Weihnachten 2009 die erste Frau weltweit an der Spitze eines AKW ----->

Frau Ulrike Welt e.

Folge für mich -- eine fast schlaflose Nacht . Dann meine erste Tat am Morgen :

Lexikon aus dem Buchregal --- das Wort EMANZIPATION suchen - es finden - sofort einen Leserbrief schreiben.

Er erscheint am 8. 12. 2009 . in unseren Zeitungen und Frau Welte bekommt ihn als Brief von mir persönlich inklusive Collage als "Weihnachtsgruß ".

Verlesung des Briefes und Übergabe in Tarp, 30.10.2016

→ 8.12. 2009
LESERBRIEFE

Die Redaktion ist für den Inhalt der Leserbriefe nicht verantwortlich. Leserbriefe können aus redaktionellen Gründen nur als E-Mail angenommen werden. Diese müssen mit vollständigem Namen und Anschrift gekennzeichnet sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Betr.: Ulrike Welte, von 2010 an neue Leiterin des AKW Krümmel, erste Frau an der Spitze eines AKW's

MEYERS LEXIKON, Seite 124: EMANZIPATION (lat. eigtl. »Freilassung«) die Befreiung von Individuen oder sozialen Gruppen aus rechtl. polit.- sozialer, geistiger od. psych. Abhängigkeit bei ihrer gleichzeitigen Erlangung von Mündigkeit u. Selbstbestimmung!

Oh »Frau«, wo bist du gelandet? Mein Weihnachtswunsch (alle Jahre wieder): Friede auf Erden – Eine Welt(e) ohne Atomenergie. Emanzipation für Frau und Mann und Kind (od. Mann, Frau und Kind) aus einer Abhängigkeit von Technologien, die unser Leben auf

Erden bedrohen (trifft nicht nur für Atomenergie zu). Ich wünsche mir eine Wertschätzung des (der) Kleinen und des Einfachen.

Ich wünsche mir vermehrt Menschen, die ihren »eigenen« Kopf zum Denken, ihre Hände zum Handeln, ihre Füße zum Wandeln benutzen.

Dieses zum Wohle des »Großen Ganzen« und nicht um auf Knöpfe und Hebel zu drücken oder um auf Pedale zu treten, die Maschinen in Gang setzen, die stinken, lärmern, die Müll produzieren oder Ressourcen verschwenden.

In diesem Sinne: »Frohe Adventszeit« und »Krümmel bleibt Aus« !

Bettina Boll,
Geesthacht

Dann am 21. Januar 2010 eine Bürgerversammlung zur Kinderkrebsstudie. Initiatoren sind der BUND / Elterinitiative / Umweltbeirat. Im Anschluss daran nähert sich mir eine Person ---Frau Welte.

Sie steht vor mir - eine unsichtbare Wand scheint uns von der Umgebung zu trennen .

So mein Gefühl . Es kommt zu folgendem kurzen Wortwechsel .

Frau Welte : " Das war auch ein Leserbrief ? "

Ich : " Ja "

Sie : " Wir werden sehen . "

Ich : " Wir werden sehen . "

Sie dreht sich um und geht ----?!

Ende 2010 das AUS von Frau Welte als KKK Chefin -- Begründung : Fehlende Qualifikationen, Nachprüfung nicht bestanden.

Ebenfalls Ende des Jahres 2010 kommt dann zu guter Letzt noch Frau Angela Merkel und verkündet den Ausstieg aus dem Ausstieg - Laufzeitverlängerung für alle deutschen Atomkraftwerke.

WIR SIND FERTIG - können es nicht fassen.

Folge: Großdemo in Berlin gegen diesen Beschluss. Wir sind dabei.

Das AKW Krümmel wird derweil beharrlich weiter saniert.

Januar /Februar 2011: Wir planen die Aktionen / Mahnwachen für den Tschernobyl - Jahrestag im April .

Mich beseelt nur ein Wunsch: Ein Ökumenischer Gottesdienst am KKK - Zaun mit der Bitte um das EWIGE AUS dieses Meilers und aller Atomanlagen weltweit.

Es werden dann zwei Gottesdienste und mittlerweile hat die Welt eine weitere Atomkatastrophe erschüttert - am 11. 3. 2011 in Fukushima.

In der Folge davon rudert Angela Merkel zurück und verkündet das sofortige AUS von 7 älteren deutschen AKW, und Krümmel ist zusätzlich auch dabei. Die Laufzeiten der 9 weiteren Meiler werden auf 2022 begrenzt.

2010 gingen bereits die Forschungsreaktoranlagen GKSS (jetzt HZG) ins AUS.

Seit 2012 bin ich dort Mitglied der HZG - Dialoggruppe zum Rückbau dieser Anlagen .

Informationen unter : www.HZG.de/dialog

Seit 2015 gibt es ein KKK- Dialog - Forum, dem ich auch angehöre .

Informationen unter : www.perspektive-kruemmel.de